

BEREICH
SPORT

ABTEILUNG
AUSBILDUNG

APO 2000

Der Basis-Pass Pferdekunde



**Warum, wie & wo?
Auf diese und andere
Fragen geben wir Ihnen
hier Antwort.**

www.pferd-aktuell.de



Guten Tag,

sicher haben Sie es schon gemerkt. Es wählen immer mehr Menschen das Hobby Pferd, die nicht aus „Pferdefamilien“ oder der Landwirtschaft und damit ganz neu zum Pferd kommen. Daher ist der Bedarf gewachsen, die damit einhergehenden Wissenslücken zu schließen. Diese Aufgabe wird der Basis-Pass Pferdekunde erfüllen, den es seit dem 1. Januar 2000 gibt. In der neuen Ausbildungs-Prüfungs-Ordnung (APO) ist der Basis-Pass Pferdekunde grundlegendes Abzeichen, auf den alle weiteren Abzeichen aufbauen. Wer also künftig sein erstes Geländeabzeichen (Reit-/Fahrpas) oder sein erstes Deutsches Abzeichen Reiten, Fahren, Voltigieren, Longieren, Westernreiten oder Gangpferde machen möchte, der wird zuvor die Prüfung zum Basis-Pass Pferdekunde ablegen.

Der Basis-Pass ist ein eigenständiges Abzeichen und - ganz wichtig - das Reiten, Fahren oder Voltigieren ist nicht Gegenstand des Abzeichens. Es dreht sich alles um das Erlernen der Grundlagen im fachgerechten Umgang mit dem Pferd: dazu gehören im wesentlichen die Kenntnisse über die Bedürfnisse des Pferdes, dessen Haltung und Pflege. Grundlagen, die jeder Pferdefreund selbstverständlich beherrschen sollte.

Der Basis-Pass Pferdekunde spricht damit auch eine neue Zielgruppe an: Jene, die nicht sportlich mit dem Pferd umgehen. Das sind beispielsweise die Eltern reitender Kinder oder nichtreitende Partner von Pferdesportlern, die damit auch Umgang mit dem Pferd ihres Kindes oder Partners haben. Oder einfach Menschen, die gerne mit Pferden umgehen möchten.

In diesem Sinne sollten Sie den Basis-Pass Pferdekunde als ein Abzeichen sehen, das zum einen zu Ihrer Fortbildung und damit auch zum Wohlbefinden des Pferdes in seiner vom Menschen bestimmten Umgebung beiträgt. Zum anderen ist der Basis-Pass wie alle Abzeichen eine Motivation für jeden Pferdefreund, sich ständig im und für den alltäglichen und sportlichen Umgang mit dem Partner Pferd weiterzubilden.

Zur Vorbereitung auf die praktischen und speziell auf die theoretischen Prüfungen des Basis-Passes Pferdekunde sowie alle weiteren Abzeichen empfehlen wir Fachliteratur aus dem FN*verlag*.

Wenn der Lehrgang und die Prüfung zum Basis-Pass Pferdekunde dem Anforderungsprofil des Sachkundenachweises (vgl. hierzu APO 2000, Abschnitt F: Sachkundenachweis) gerecht werden, kann der Basis-Pass Pferdekunde als Sachkundenachweis anerkannt werden.

Basis-Pass Pferdekunde - Warum, wie & wo?

Den Basis-Pass Pferdekunde benötigen Sie künftig als Voraussetzung für den Erwerb Ihres ersten Gelände- oder Deutschen Abzeichens. Sie können die Prüfung für den Basis-Pass aber am selben Tag wie die Prüfung für Ihr erstes Abzeichen ablegen.

Die Prüfung kann von Reitvereinen und Betrieben durchgeführt werden, die über eine Genehmigung des Landesverbandes (LV) bzw. der Landeskommission (LK) verfügen. Bei der zuständigen LK erhalten Sie genaue Auskünfte über Termine und Veranstaltungsorte.

Ihr Verein oder Betrieb sollte auch einen Vorbereitungslehrgang anbieten, der dann von einem Trainer C (oder höher) geleitet wird.

■ Was Sie können müssen:

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen.

■ Im **praktischen Teil** sollen Sie zeigen, dass Sie den sicheren Umgang mit dem Pferd beherrschen. Im einzelnen:

- Annähern an ein Pferd
- Führen, Vorführen und Anbinden eines Pferdes
- Passieren anderer Pferde
- Loslassen des Pferdes/Ponys auf der Weide bzw. auf dem Paddock
- Pferdepflege einschließlich Bandagieren
- Ausrüsten eines Pferdes einschließlich Satteln und Trensens
- Pferdeverhalten erkennen
- Verladen eines Pferdes

■ Für den **theoretischen Teil** sollten Sie sich in folgenden Themen auskennen:

- Pferdeverhalten
- artgemäßer Umgang mit dem Pferd
- Fütterung und Fütterungstechnik
- Grundlagen der Pferdegesundheit
- Stallräume, Nebenräume und Bewegungsflächen

■ Wie wird bewertet?

Für die Bewertung sind Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit dem Pferd/Pony sowie das Grundwissen über das Pferd ausschlaggebend.

Es gibt keine Wertnoten, sondern lediglich „bestanden“ oder „nicht bestanden“. Als erfolgreicher Teilnehmer erhalten Sie ein Abzeichen und eine Urkunde. Sollten Sie die Prüfung nicht bestehen, können Sie diese zum nächstmöglichen Termin wiederholen.

Literatur-Tipps:

- „Richtlinien für Reiten und Fahren“,
Band 4 „Haltung, Fütterung, Gesundheit und Zucht“
- Hufeisen-Sachbuch Reihe (Kinderliteratur)
- „Anatomie des Pferdes“ von Bodo Hertsch

Alle Titel sind im FNverlag erschienen.

Bezugsadresse:

FNverlag, Postfach 11 03 63, 48205 Warendorf
Tel. (0 25 81) 63 62-154, Fax (0 25 81) 63 31 46

Haben Sie noch Fragen?

Wir helfen Ihnen gerne weiter. Rufen Sie uns an:
Telefon (0 25 81) 63 62-177.
Oder wenden Sie sich an Ihren zuständigen
Landesverband.

Viel Spaß mit Ihren Pferden wünscht Ihnen Ihre
FN-Abteilung Ausbildung.



Das ist unser Ziel -
dafür treten wir an!

Impressum:

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V.
Bundesverband
für Pferdesport und Pferdezucht
Fédération Equestre Nationale (FN)
Abteilung Ausbildung
48229 Warendorf

Telefon: 02581-6362-0
Telefax: 02581-62144
Internet: www.pferd-aktuell.de
e.mail: fn@fn-dokr.de

Redaktion: Adelheid Borchardt,
Abt. Öffentlichkeitsarbeit
Fotos: Jean Christen,
Werner Ernst

7. Auflage
Oktober 2002

Alle Rechte
vorbehalten.

